

Und unser „Urlaub“ ?

Trotz all der beschriebenen Aktivitäten blieb uns auch noch Zeit zur Erholung und Entspannung. Schließlich hatte jeder von uns die Kosten dieser Reise aus eigener Tasche bezahlt. Unsere Badefreuden und das Bedürfnis nach erfrischendem Nass konnten wir im Swimmingpool des Cape Point Hotels und dank seiner traumhaften Lage direkt am Strand im Meer stillen. Auch unsere Gaumenfreuden kamen nicht zu kurz: die Angler unter uns versorgten uns mehrmals mit köstlichem, frisch gefangenen Fisch...hmm.... Ananas, Mangos, Papayas, Babybananen, Orangen, süße Pomelos etc füllten unsere Obstteller. Und das alles konnten wir selbst in unseren Appartementküchen zubereiten. Es gibt aber auch Restaurants mit europäischer Küche.

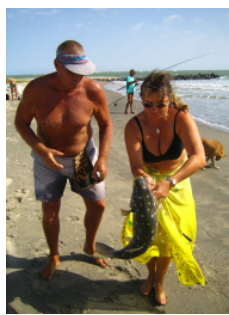
Wir hatten auch noch Zeit für Ausflüge, wie zum Albertmarkt in Banjul, zum Krokodilpool mit dem heiligen Wasser, zum Affennaturreservat, für eine Bootsfahrt am Gambiafluss, zum Baden und Spazieren am Strand, zu Gottesdienstbesuchen am Palmsonntag und Ostern und zum Shopping an verschiedenen Lokalmärkten (u.a. Schnitzer, Lederwaren und Batik).



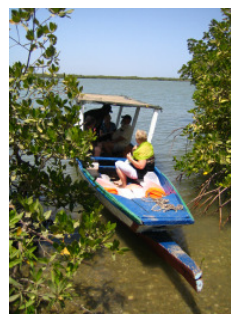
Palmsonntag in Kanifing



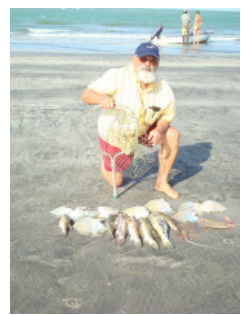
Krokodilpool



Angeln



Bootsfahrt auf dem Fluss



guter Fang



Affennaturreservat



Erfahrungsaustausch



Schnitzermarkt



Batik- Künstlermarkt

Wer einmal dort war und selbst gesehen hat, wie man dort versucht zu überleben, weiß, dass unser Engagement richtig ist. Kommen Sie mit uns nach Gambia, in den Osterferien 2009 und sehen Sie selbst!!

Bitte unterstützen Sie unser Gambianisch Bayerisches Diabetesprojekt!

Helfen Sie uns das Diabetesmobil rasch zu finanzieren! Jetzt, noch vor der Regenzeit!
Es ist Hilfe zum Leben!

Überweisen Sie jeden Betrag, auch wenn er noch so klein ist,
auf das Konto der Diabgroup Gambia Friends Bayern e.V. bei der

**Raiffeisenbank Hassfurt, Konto: 55590, Bankleitzahl: 793 631 51 oder
Sparkasse Ostunterfranken, Konto: 9040320, Bankleitzahl: 793 517 30.**

Kinderaugen danken es Ihnen!

